

Allgemeine Versicherungsbedingungen

Rettungskarte ETA-GLOB CARD 144



Schutz vor den Folgen von unerwarteten Ereignissen

-

**im Alltag, während der Freizeit, auf Ausflügen und
in den Ferien**

-

gültig in der Schweiz und weltweit - ein ganzes Jahr lang

CARD 

Das Original seit 1996

Das Wichtigste für den Schadenfall

1.	Notruf-Nummer speichern	Speichern Sie bitte die nachfolgenden zwei Notruf-Nummern in Ihrem Mobile-Phone ab
2.	Notfall im Ausland	Meldung an ETA-GLOB ASSISTANCE: +41 840 144 144
	Notfall in der Schweiz	Meldung an Sanitätsnotruf: 144
	Verlegungstransport Spital - Spital	Meldung an ETA-GLOB ASSISTANCE: +41 840 144 144
3.	Schadenformular herunterladen	www.eta-glob.ch/downloads oder telefonisch beim Eta-Glob Kundendienst anfordern: +41 27 946 60 24

Inhaltsverzeichnis AVB Ausgabe 1. Januar 2021

	Kundeninformation.....	3
	Inhaltsverzeichnis.....	4
ART. 1:	Gemeinsame Bestimmungen	7
ART. 2:	Gegenstand des Vertrages	10
ART. 3:	Versicherungsgebiet, versicherte Reisen, Reisedauer	10
ART. 4:	Wer kann sich versichern?	11
ART. 5:	Beginn und Ende des Vertrages	11
ART. 6:	Meldung und Pflichten im Schadenfall	12
ART. 7:	Personen - Assistance	13

Kundeninformation nach VVG

Die nachfolgende Kundeninformation gibt in übersichtlicher und knapper Form einen Überblick über die Identität der Vertragspartner und des wesentlichen Inhaltes des Versicherungsvertrages (Art. 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, VVG).

Wer ist der Versicherer?

Europ Assistance (Schweiz) Versicherungen AG, nachfolgend „Versicherung“ genannt, Avenue Perdtemps 23, CP 3200, CH-1260 Nyon 1.

Wer ist ETA-GLOB Assistance?

Die Dienstleistungen werden unter dem Namen „ETA-GLOB Assistance“ von Europ Assistance Schweiz, CH-1260 Nyon 1, erbracht (nachfolgend „ETA-GLOB Assistance“ genannt). Notruf-Nummer: +41 840 144 144.

Wer ist ETA-GLOB?

Das ETA-GLOB HELP-SYSTEM wurde 1996 von der Firma J+C Budmiger GmbH, dem schweizerischen Spezialisten für weltweite Sicherheit und Assistance, gegründet und bezweckt mit einem weltweiten Netz von Partner-Unternehmen in Not geratenen Menschen und Tieren Hilfe zukommen zu lassen. Gegen die dabei entstehenden Kosten wird umfassender Versicherungsschutz angeboten.

Kundendienst ETA-GLOB

Für Beratung, Administratives und Versicherungsabschluss wenden Sie sich bitte während den Bürozeiten an:

J+C Budmiger GmbH, Eta-Glob Help-System, Postfach 88, CH-3900 Brig,

- Tel.: +41 27 946 60 24
- Fax: +41 27 946 60 34
- info@eta-glob.ch
- www.eta-glob.ch

(nachfolgend „Kundendienst ETA-GLOB“ genannt).

J+C Budmiger GmbH ist ein Versicherungsvermittler und untersteht der schweizerischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Reg. Nr. 11040.

J+C Budmiger GmbH haftet für von seinem Personal begangenen Fehler, Nachlässigkeiten und/oder unrichtige Auskünfte.

Auftragsverhältnis zwischen ETA-GLOB und Europ Assistance

EUROP ASSISTANCE ist von ETA-GLOB durch einen Zusammenarbeitsvertrag beauftragt, im Schadenfall die Leistungen der vorliegenden Rettungskarte (genannt „Card 144“) den versicherten Personen zukommen zu lassen.

Versicherte Risiken und Umfang des Versicherungsschutzes

Die im Rahmen des jeweiligen Versicherungsvertrages versicherten Risiken sowie der Umfang und die Einschränkungen des Versicherungsschutzes ergeben sich aus der Versicherungspolice und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).

Nachfolgend eine tabellarische Übersicht der verschiedenen angebotenen Versicherungskomponenten:

Übersicht und Inhaltsverzeichnis der Versicherungsleistungen

Alle Leistungen sind in den nachfolgenden AVB im Detail beschrieben.

Versicherungs-komponente	Seite	Beschrieb	Max. Leistung CHF
Reiseinformationen	13	Telefonische Auskunft	Service
Rettung und Bergung	13	Alle Rettungsmittel, alle Rettungsdienste; Schweiz und weltweit	CHF 25'000
Suchaktionen	13	Zu Land, Luft, oder Wasser, alle Rettungsdienste; Schweiz und weltweit	CHF 10'000
Verlegungskosten	13	Transporte Spital zu Spital; Schweiz und weltweit	Unbegrenzt
Medizinische Beratung	14	Im Ausland, durch Eta-Glob Assistance Ärzte	Tel. Serviceleistung
Spitaleinweisung	14	Im Ausland, durch Eta-Glob Assistance Ärzte	Service
Kostenvorschuss	14	Für Spitalkosten im Ausland	CHF 5'000
Repatriierung	14	Medizinisch betreute Repatriierung vom Ausland zurück in die Schweiz	Unbegrenzt
Rückfahrt einer Begleitperson	14	Zum Begleiten einer versicherten Person während der Repatriierung	Transportkosten
Besuchskosten Spital	15	Bei Hospitalisierung im Ausland von länger als 10 Tagen einer nahestehenden Person	max. 10 x CHF 150
Betreuung minderjähriger Kinder	15	Organisation Rückreise im Ausland, falls Betreuung infolge versicherten Ereignisses ausfällt	Transportkosten
Vorzeitige Rückreise	15	Bei Hospitalisierung oder Tod einer nahestehenden Person	Transportkosten
Rückreise wegen Terror, Naturkatastrophen	15	Vorzeitige Rückreise wegen Naturkatastrophen, Streiks, Krieg und Terror	Transport-Mehrkosten
Tod im Ausland	16	Organisation und Rücktransport der sterblichen Überreste	Transportkosten + CHF 800 an Sarg
Medikamentenversand	16	Organisation und Versand notwendiger Medikamente, falls vor Ort nicht erhältlich	Transportkosten
Vorschuss Strafrechtskaution	16	Leistung eines Vorschusses für eine Strafrechtskaution im Ausland infolge Verkehrsunfalls	Vorschuss CHF 10'000
Verlust Reisedokumente	16	Zum Beispiel Identitätsausweis, Pass, Kreditkarte, Fahr-/Flugschein	Vorschuss CHF 1'000
Health & Care Management	16	Medizinische Nachbetreuung in der Schweiz im Anschluss einer Repatriierung aus dem Ausland	Service

Wie hoch ist die Prämie

Die Höhe der Prämie ist abhängig von der gewählten Versicherungskategorie. Die Versicherungsprämien werden den Antragstellern in den Anmeldeunterlagen mitgeteilt.

Wer kann sich versichern lassen

In der Schweiz wohnhafte Personen (Ausnahmen siehe AVB).

Versicherungskategorien

Es bestehen zwei Versicherungskategorien: Einzelperson und Familie. Die Kinder können bis vor dem 25. Geburtstag mit der Familienkarte versichert werden. Die genauen Bedingungen ergeben sich aus den AVB's.

Welche Pflichten haben die versicherten Personen?

- Ihren vertraglichen oder gesetzlichen Melde-, Auskunfts- oder Verhaltenspflichten vollumfänglich nachzukommen (z.B. unverzügliche Meldung eines Schadenfalls an die ETA-GLOB Assistance).
- Alles zu unternehmen, was zur Minderung des Schadens und zu dessen Klärung beitragen kann (z.B. Ermächtigung Dritter der ETA-GLOB Assistance zur Abklärung des Versicherungsfalles die entsprechenden Unterlagen, Informationen etc. herauszugeben).
- Im Falle eines Vorschusses muss die versicherte Person diesen innerhalb von 30 Tagen der ETA-GLOB Assistance zurückzahlen.

Diese Auflistung enthält nur die gebräuchlichsten Pflichten. Weitere Pflichten ergeben sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen und aus dem VVG.

Wann beginnt und endet die Versicherung?

Die Versicherung beginnt am Tag nach der Prämienzahlung und dauert ein Jahr.

Welche wesentlichen Ausschlüsse bestehen?

- Ereignisse, die bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung bereits eingetreten sind oder deren Eintritt für die versicherte Person bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung erkennbar war.
- Ereignisse im Zusammenhang mit Epidemien oder Pandemien.
- Ereignisse im Zusammenhang mit der Teilnahme an gewagten Handlungen bei denen man sich wesentlich einer Gefahr aussetzt.
- Notfallmässige Rettungen und Transporte (Primäreinsätze) werden nur bezahlt, falls sie über eine offizielle Alarmzentrale oder Rettungsorganisation abgewickelt wurden.
- Chronische Krankheiten, psychische Erkrankungen, vorbestehende Krankheiten und Unfallfolgen, die bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung bereits bestanden haben.
- Bei nicht notfallmässigen sowie bei medizinisch oder sozialmedizinisch nicht notwendigen Transporten (zum Beispiel Rücktransport vom Spital nach Hause).

Diese Auflistung enthält nur die gebräuchlichsten Ausschlüsse. Weitere Ausschlüsse ergeben sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) und aus dem VVG.

Internationale Sanktionen

EUROP ASSISTANCE bietet keine Deckung und ist nicht verpflichtet, einen Schaden zu zahlen oder eine sonstige Leistung aus diesem Vertrag zu erbringen, wenn die Gewährung einer solchen Deckung, die Zahlung eines Schadens oder die Erbringung einer sonstigen Leistung aus diesem Vertrag dazu führen würden, dass EUROP ASSISTANCE gegen Sanktionen, Verbote oder Einschränkungen gemäss Resolutionen der Vereinten Nationen oder Handels- oder Wirtschaftssanktionen, Gesetze oder Vorschriften der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und/oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft verstossen würde.

Klausel zur territorialen Ausgrenzung

Die Versicherung deckt die Länder, die unter den vorliegenden Vertrag fallen, mit Ausnahme der folgenden Länder und Gebiete: Nordkorea, Syrien, Krim, Venezuela und Iran.

Datenschutz

EUROP ASSISTANCE verarbeitet alle persönlichen Daten, die sich aus Vertragsdokumenten oder der Erfüllung des Vertrags ergeben, und verwendet sie, um die Prämienhöhe zu berechnen, um das Versicherungsrisiko zu definieren, um Fälle zu bearbeiten, die gegebenenfalls Anspruch auf Leistungen geben, und um Statistiken für Marketingzwecke zu erstellen. Diese Daten werden auf physischen oder elektronischen Trägern gespeichert. Zudem werden sie an beteiligte Dritte übertragen, soweit dies notwendig ist, insbesondere an andere Versicherer, Behörden, Rechtsanwälte, Ärzte und unabhängige Sachverständige. Diese Daten können auch verarbeitet werden, um einen möglichen Versicherungsbetrug zu verhindern.

EUROP ASSISTANCE kann dazu veranlasst sein, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG), sensible Daten insbesondere im Zusammenhang mit gesundheitlichen Belangen im Rahmen der Bearbeitung des Schadenfalles zu verarbeiten und zu kommunizieren. Die versicherte Person bestätigt mit dem Versicherungsabschluss ordnungsgemäss informiert und gültige Einwilligung zur Weiterverarbeitung dieser Daten gegeben zu haben.

EUROP ASSISTANCE bearbeitet Ihre persönlichen Daten unter Beachtung aller datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen. Ausführliche Informationen über die Bearbeitung sind in unserer Vertraulichkeitserklärung aufgeführt. Die jeweils gültige Fassung ist unter <http://www.europ-assistance.ch/ch-de/vertraulichkeitserklärung> jederzeit abrufbar.

US Traveler

Wenn Sie eine US-Person sind und nach Kuba reisen, müssen Sie den Nachweis erbringen, dass Sie nach Kuba in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Vereinigten Staaten gereist sind, damit wir eine Dienstleistung oder eine Zahlung erbringen können.

Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)

ART. 1: Gemeinsame Bestimmungen

1.1. Ausschluss der Haftung und Deckung

Die Vertragspartner haften weder für eine mangelhafte noch eine verzögerte Leistungserbringung in Folge von Ereignissen höherer Gewalt.

Versicherte Personen, welche in Länder reisen mit Ereignissen wie Bürgerkrieg, Auslandskrieg oder kriegerischen Ereignissen, politischer Instabilität, Volksaufstand, Unruhen, terroristischen Handlungen, Repressalien, Einschränkungen des freien Personen- und Warenverkehrs, Streik, Explosionen, Naturkatastrophen oder Spaltung des Atomkerns und jede andere höhere Gewalt sind mit diesem Versicherungsvertrag nicht gedeckt. Ausnahmen gemäss nachfolgendem Artikel 1.3 „Leistungsausschlüsse“.

1.2. Reisetickets

Wenn ein Transport in Anwendung dieses Vertrages von der ETA-GLOB Assistance organisiert und übernommen wird, verpflichtet sich die versicherte Person, ETA-GLOB Assistance das Verfügungsrecht am nicht genutzten Reiseticket einzuräumen. Die versicherte Person verpflichtet sich zudem, gegebenenfalls vom Transportträger, der dieses Ticket ausgestellt hat, rückerstattete Beträge an ETA-GLOB Assistance abzutreten.

1.3. Leistungsausschlüsse

Diese Leistungsausschlüsse sind auf sämtliche Versicherungsleistungen anwendbar:

- Wenn die gebotenen Melde-, Informations- oder Verhaltenspflichten gemäss „ART. 6: Meldung und Pflichten im Schadenfall“ verletzt werden, kann die Versicherung die Leistungen kürzen oder streichen, ausser es wird bewiesen, dass das vertragswidrige Verhalten Eintritt, Ausmass oder Feststellung des Schadens nicht beeinflusst hat;
- Massnahmen und Kosten, deren Übernahme nicht ausdrücklich in diesen Versicherungsbedingungen vorgesehen ist;
- Wenn benötigte und von der Versicherung verlangte Dokumente der Versicherung nicht zugestellt werden;
- Kosten, für die keine Originalbelege vorgelegt werden;
- Chronische Krankheiten, psychische Erkrankungen, vorbestehende Krankheiten und Unfallfolgen, die bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung bereits bestanden haben;
- Bei nicht notfallmässigen sowie bei medizinisch oder sozialmedizinisch nicht notwendigen Transporten (zum Beispiel Rücktransport vom Spital nach Hause);
- Bei Ereignissen, die bei Vertragsabschluss dieser Versicherung oder bei der Buchung einer Ferienreise bereits eingetreten sind oder deren Eintritt erkennbar war;
- Schwere Krankheiten oder Unfälle, die bereits vor Reiseantritt diagnostiziert und/oder behandelt wurden und die mit dem Risiko einer deutlichen Verschlimmerung behaftet sind;
- Reisen zum Zwecke von medizinischen Behandlungen;
- Folgen eines versuchten oder vollendeten Suizides;

- Ereignisse im Zusammenhang mit einer Reise und einer Schwangerschaft, deren Risiko vor der Abreise oder Buchung bekannt war und in jedem Fall Ereignisse im Zusammenhang mit einer Reise ab der 28. Schwangerschaftswoche;
- Selbstbehalte und Franchisen von anderen Versicherungen;
- Trekkingreisen und Bergtouren mit einer Schlafhöhe auf über 4000 Meter über Meer;
- Bei Expeditionen und Forschungsreisen mit Expeditionscharakter;
- Bei Militärdienst;
- Bei grober Fahrlässigkeit, vorsätzlichem Handeln, fahrlässigem Unterlassen oder durch Ausserachtlassung der allgemein üblichen Sorgfaltspflichten;
- Folgen aus Ereignissen von behördlichen Verfügungen.

Keine Versicherungsleistungen werden erbracht für Schäden, die ausschliesslich oder teilweise die Folgen sind von:

- Trunkenheit und Missbrauch von Arznei-, Betäubungsmitteln, Drogen und vergleichbaren Erzeugnissen;
- Lenken eines Motorfahrzeugs, Bootes oder Flugzeuges ohne den gesetzlich erforderlichen Führerausweis oder wenn die gesetzlich vorgeschriebene Begleitperson fehlt;
- Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettkämpfen oder Trainings dazu, in denen Land-, Wasser- oder Fluggeräte verwendet werden und jeglichen Arten von Fahrten auf Renn- oder Trainingsstrecken (z.B. Schleuderkurse, sportliche Fahrkurse);
- Teilnahme an Wettbewerben oder an professionellen Sporttrainings;
- Ausübung professioneller sportlicher Betätigung;
- Aktiver Beteiligung an Streiks, Unruhen oder an einer verbrecherischen oder widerrechtlichen Handlung;
- Entführung;
- Wagnis, ohne Vorkehrungen zu treffen oder treffen zu können, welche das Risiko auf ein vernünftiges Mass beschränken. Eine Rettungshandlung zu Gunsten von Personen ist aber auch dann versichert, wenn sie an sich als Wagnis zu betrachten ist.
- Wird die versicherte Person im Ausland von einem nachgenannten Ereignis überrascht, bleibt der Versicherungsschutz während 14 Tagen nach erstmaligem Auftreten solcher Ereignisse bestehen:
 - Streik, Krieg, kriegerischen Ereignissen;
 - Bürgerkrieg, Invasion, Aufstand, Revolution;
 - Ausübung militärischer Macht oder Anmassung von militärischer oder von Regierungsmacht;
 - Schäden, die direkt oder indirekt aus Terrorismus resultieren, einschliesslich allen getroffenen Massnahmen, um ein aktuelles oder erwartetes Terrorismuseignis zu verhindern oder zu bekämpfen;
 - Schäden aufgrund von Epidemien, Pandemien, oder Quarantäne im Wohnsitz- oder im Ausland.

1.4. Nukleare oder biologische Substanzen

Keine Versicherungsleistungen werden erbracht, unabhängig von jeglichen anderen zusammenhängenden Gründen, für Schäden die direkt oder indirekt aus dem Kontakt oder Kontamination mit nuklearen, chemischen oder biologischen Substanzen resultieren.

1.5. Vorbehalt bei verspäteter Benachrichtigung

Für Mängel der Assistance-Leistungen, die auf verspätete Benachrichtigung von ETA-GLOB Assistance zurückzuführen sind, übernehmen die Vertragspartner keine Haftung.

1.6. Ansprüche gegenüber Dritten

Bei Vorhandensein von Versicherungsdeckungen oder Vertragsdeckungen von Dritten, entfällt jegliche Deckung und es wird keine Leistung erbracht. Die versicherten Leistungen werden lediglich im Nachgang zu anderen bestehenden Versicherungen und für den überschreitenden Teil erbracht. Sollten trotzdem von der Versicherung Leistungen aus diesem Vertrag erbracht worden sein, für die die versicherte Person auch bei Dritten Ansprüche geltend machen kann, hat sie diese Ansprüche bis zur Höhe der erbrachten Leistungen an die Versicherung abzutreten.

1.7. Abtretung und Verpfändung

Die Ansprüche auf die versicherten Leistungen können vor ihrer endgültigen Festsetzung ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Versicherung weder abgetreten noch verpfändet werden.

1.8. Verjährung

Die Forderungen aus diesem Versicherungsvertrag verjähren zwei Jahre nach Eintritt der Tatsache, welche die Leistungspflicht begründet.

1.9. Gerichtsstand

Klage gegen die Versicherung kann der Versicherungsnehmer oder Anspruchsberechtigte an seinem schweizerischen Wohnsitz oder am Sitz der Versicherung in Nyon erheben.

1.10. Zusätzliche Rechtsgrundlagen

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG) sowie des Obligationenrechts (OR).

1.11. Definitionen

• Nahestehende Personen

- Ehepartner, Lebenspartner, Konkubinatspartner, Eltern, Kinder, Adoptivkinder, Stiefkinder, Pflegekinder, Geschwister, Stiefgeschwister, Grosseltern und Enkel
- die Eltern und Kinder des Lebenspartners
- Betreuungspersonen von minderjährigen oder pflegebedürftigen vorgenannten nahestehenden Personen.

• Wohnsitz

Der Wohnsitz ist der Ort des zivilrechtlichen Hauptwohnsitzes der versicherten Person.

• Wohnsitzland

Das Land, in dem die versicherte Person ihren Wohnsitz hat.

• Ausland

Jedes andere Land als das Wohnsitzland gemäss oben erwähnter Definition.

- **Schweiz**
Das gesamte Staatsgebiet der Schweiz, einschliesslich der Enklaven Büsingen und Campione sowie das Staatsgebiet des Fürstentums Liechtenstein.
- **Versicherte Reise und Dauer einer versicherten Reise**
Definitionen siehe Art. 3.2 und Art. 3.3.
- **Schwere Erkrankung / schwere Unfallfolgen**
Erkrankungen bzw. Unfallfolgen gelten als schwer, wenn daraus nachgewiesen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens fünf Arbeitstagen oder eine zwingende Reiseunfähigkeit resultiert oder die Einlieferung in ein Spital (mindestens eine Übernachtung) notwendig ist.
- **Selbstbehalt und Franchise**
Teil des Schadens, der immer zu Lasten der versicherten Person geht.
- **Öffentliche Transportmittel**
Als öffentliche Transportmittel gelten jene Fortbewegungsmittel, die aufgrund eines regulären Fahrplans regelmässig verkehren und für deren Benutzung ein Fahrschein zu lösen ist. Taxis, selbständige Berufsschauffeure und Mietwagen fallen nicht unter öffentliche Transportmittel.

ART. 2: Gegenstand des Vertrages

Die vorliegenden AVB regeln die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Hinblick auf eine erfolgreiche Durchführung der Leistungen. Er regelt zudem den Inhalt sowie die Finanzierung der Leistungen, die von der Versicherung den versicherten Personen geboten werden.

ART. 3: Versicherungsgebiet, versicherte Reisen, Reisedauer

3.1. Territorialer Geltungsbereich

Wo nichts anderes erwähnt ist, gilt die Versicherung für Ereignisse in der Schweiz und der ganzen Welt. Das Fürstentum Liechtenstein wird der Schweiz gleichgestellt.

3.2. Versicherte Reisen

Als versicherte Reisen gelten sämtliche vorübergehende Abwesenheiten der versicherten Person von ihrem ständigen Wohnsitz mit mindestens einer Übernachtung ausserhalb des Wohnsitzes.

3.3. Dauer der versicherten Reisen

Die Dauer einer Reise ist auf maximal 90 aufeinanderfolgende Tage beschränkt. Für Reisen von mehr als 90 Tagen ist die Versicherungsdeckung vollständig ausgeschlossen.

ART. 4: Wer kann sich versichern?

4.1. Versicherte Personen

Versichert sind alle Personen, die auf einer gültigen Versicherungspolice namentlich aufgeführt sind.

4.2. Versicherungs-Kategorie: Einzelperson „rke“

Eine einzelne Person unabhängig ihres Alters.

4.3. Versicherungs-Kategorie: Familie „rkf“

Eine einzelne Person unabhängig ihres Alters und folgende Personen, sofern sie mit ihr im selben Haushalt leben oder als Wochenaufenthalter ihres Haushaltes ordentlich eingetragen sind:

- Ehe-, Konkubinats- oder Lebenspartner,
- Kinder, Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder
- Geschwister und Enkel.

4.3.1. Altersbegrenzung der Kinder:

Die obgenannten Kinder können bis vor dem 25. Geburtstag mit der Familienkarte versichert werden.

4.3.2. Kinder von getrenntlebenden Eltern:

Getrenntlebenden Eltern ist es freigestellt, ob sie die Kinder unter dem Vertrag der Mutter oder des Vaters versichern wollen. Die Altersbegrenzung gilt gemäss Art. 4.3.1.

4.4. Zivilrechtlicher Wohnort

Die versicherte Person muss ihren zivilrechtlichen Hauptwohnsitz in der Schweiz haben.

ART. 5: Beginn und Ende des Vertrages

5.1. Beginn des erstmaligen Versicherungsschutzes

Der Schutz beginnt am Tag nach der Prämienzahlung.

5.2. Versicherungspolice

Die versicherte Person erhält vom ETA-GLOB Kundendienst eine Versicherungspolice zugestellt. Erhält sie dieses Dokument nicht innerhalb von 10 Tagen nach Anmeldung oder Zahlung, muss sie dies dem ETA-GLOB Kundendienst melden. So kann verhindert werden, dass vermeintlich versicherte Personen nicht versichert sind.

5.3. Vertragsdauer

Falls mit dem ETA-GLOB Kundendienst nichts anderes vereinbart wird, dauert der Vertrag ein Jahr.

5.4. Vertragsende

Das Datum des Vertragsendes ist in der Versicherungspolice erwähnt.

5.5. Vertragsverlängerung

Der versicherten Person wird frühzeitig vor Vertragsende eine Rechnung zur unterbruchs-freien Vertragsverlängerung zugestellt. Wird die Prämie für das folgende Versicherungsjahr nicht vor Vertragsende bezahlt, endet der Schutz am erwähnten Vertragsende.

5.6. Ablehnung / Nichtaufnahme eines Versicherungsnehmers

Der Kundendienst ETA-GLOB oder die Versicherung kann die Neuausstellung einer Police oder deren Verlängerung ohne Angabe von Gründen ablehnen.

ART. 6: Meldung und Pflichten im Schadenfall

6.1. Meldung: ETA-GLOB Assistance:

Ausland:	+41 840 144 144
Schweiz Notfall:	144
Schweiz Verlegungstransport:	+41 840 144 144
Faxnummer:	+41 22 939 22 45

6.2. Durchführung Primäreinsätze

Notfallmässige Rettungen und Transporte (Primäreinsätze) werden nur bezahlt, falls sie über eine offizielle Alarmzentrale oder Rettungsorganisation abgewickelt wurden (in der Schweiz „Sanitätsnotruf 144“), die für die Ausübung solcher Tätigkeiten zugelassen ist.

Kosten von Verlegungen (Sekundäreinsätze), Repatriierungen und sonstigen Leistungen werden nur übernommen, wenn sie von ETA-GLOB Assistance angeordnet, organisiert oder vorgängig bewilligt worden sind.

6.3. Vorgehen im Schadenfall

Alle Schadenereignisse sind ohne Verzug sofort telefonisch der ETA-GLOB Assistance zu melden.

Alle Massnahmen und insbesondere deren finanziellen Konsequenzen sind vorgängig mit ETA-GLOB Assistance abzusprechen.

Die von ETA-GLOB Assistance getroffenen Anordnungen müssen befolgt werden.

6.4. Pflichten im Schadenfall

Die versicherte und/oder anspruchsberechtigte Person muss

- ihren vertraglichen oder gesetzlichen Melde-, Auskunfts- oder Verhaltenspflichten vollumfänglich nachkommen;
- alles unternehmen, was zur Minderung des Schadens und zu dessen Klärung beitragen kann;
- dafür besorgt sein, dass behandelnde Ärzte gegenüber der ETA-GLOB Assistance von ihrer Schweigepflicht befreit werden;
- im Falle eines Vorschusses diesen innerhalb von 30 Tagen der ETA-GLOB Assistance zurückzahlen;
- Original-Dokumente, welche von der Versicherung zur Rückerstattung von Kosten benötigt werden, zur Verfügung stellen (lassen);

- Dritte ermächtigen, zur Abklärung des Versicherungsfalles benötigte Unterlagen, Informationen und Dokumente der Versicherung herauszugeben.

Über die Notwendigkeit der Einreichung der Dokumente entscheidet die Versicherung.

6.5. Verletzung der Pflichten

Verletzt die versicherte oder anspruchsberechtigte Person ihre Pflichten, kann die Versicherung ihre Leistungen ablehnen oder kürzen.

ART. 7: Personen - Assistance

7.1. Reiseinformationen

Auf Anfrage informiert ETA-GLOB Assistance die versicherte Person vor ihrer Abreise über:

- Impfungen und nötige Reisepapiere;
- Zoll- und Einreiseformalitäten des betreffenden Landes;
- Währungen und Kurse;
- Aktuelle politische Situation;
- Ansteckende Krankheiten;
- Epidemien oder Tierseuchen.

7.2. Versicherte Ereignisse

Die nachfolgenden versicherten Leistungen werden erbracht, wenn die versicherte Person erkrankt, verletzt wird oder stirbt.

In der Schweiz und im Ausland

In den Artikeln 7.3, 7.4 und 7.5 werden die Leistungen nicht nur während einer versicherten Reise, sondern auch am ständigen Wohnort sowie während Ausflügen und Tätigkeiten privater oder geschäftlicher Natur erbracht, welche nicht mit einer Reise verbunden sein müssen.

7.3. Rettungskosten

Kostendeckung bis CHF 25'000 für alle Rettungs- und Bergungsaktionen zu Land, Luft oder Wasser, inklusive Kosten von Bergführern oder anderen Rettungsfachleuten und für alle Transportmittel (Ambulanz, Helikopter, Flugzeug, Schiff, Rettungsschlitten usw.). Transport ab Unfallort in die nächstgelegene, für das Krankheits- oder Verletzungsmuster zuständige medizinische Einrichtung.

7.4. Suchaktionen

Kostendeckung bis CHF 10'000. Eine anschliessende Rettung/Bergung ist gemäss Art. 7.3 und eine Verlegung gemäss Art. 7.5 versichert.

7.5. Verlegungskosten

Unbegrenzte Kostendeckung für medizinisch notwendige Verlegungstransporte von einem Spital in ein anderes. Kosten von Verlegungen (Sekundäreinsätze), Repatriierungen und sonstigen Leistungen werden nur übernommen, wenn sie von ETA-GLOB Assistance angeordnet, organisiert oder vorgängig bewilligt worden sind.

7.6. Medizinische Hilfe im Ausland

Die Ärzte von ETA-GLOB Assistance setzen sich mit dem behandelnden Arzt im Ausland am Schadenort in Verbindung. Sie entscheiden über das im Interesse der versicherten Person beste Vorgehen.

7.7. Spitaleinweisung im Ausland

ETA-GLOB Assistance behält sich die Möglichkeit vor, nach Rücksprache mit den Ärzten, einen ersten Transport der versicherten Person in ein geeignetes Spital in der Nähe des Schadenortes zu veranlassen. Der ärztliche Dienst der ETA-GLOB Assistance kann ein Bett für die Behandlung im vorgesehenen Spital reservieren.

7.8. Kostenvorschuss für Spalkosten im Ausland

Wird die versicherte Person im Ausland infolge Krankheit oder Unfall hospitalisiert, leistet ETA-GLOB Assistance einen Kostenvorschuss bis CHF 5'000 für die Spalkosten, falls

- die verordnete Pflege im Einverständnis mit den Ärzten von ETA-GLOB Assistance erfolgt und
- falls die versicherte Person gemäss Entscheid der Ärzte von ETA-GLOB Assistance nicht transportfähig ist.

Die obgenannten Bedingungen müssen beide erfüllt sein, damit der Kostenvorschuss gewährt werden kann.

Kein Kostenvorschuss wird gewährt ab dem Tag, an dem ETA-GLOB Assistance den Krankentransport vornehmen kann.

7.9. Medizinische Rückführung / Repatriierung aus dem Ausland

Sobald es der Gesundheitszustand der versicherten Person erlaubt und nach Entscheid der Ärzte, veranlasst und bezahlt ETA-GLOB Assistance im Rahmen der ärztlichen Weisungen:

- entweder die Rückführung der versicherten Person an ihren Wohnsitz;
- oder ihren Transport unter ärztlicher Aufsicht in ein geeignetes Spital in der Nähe des Wohnsitzes der versicherten Person per Krankenwagen, Bahn 1. Klasse, Linienflugzeug oder Krankentransportflugzeug.

7.10. Rückführung ohne ärztliche Aufsicht aus dem Ausland

Sobald die Ärzte von ETA-GLOB Assistance den Gesundheitszustand der versicherten Person als ausreichend für eine Rückreise ohne ärztliche Aufsicht erachten, organisiert und bezahlt ETA-GLOB Assistance die Kosten eines Flugtickets in der Economy-Klasse und stellt ihr dieses für die Rückreise zur Verfügung. Dieser Transport darf nur mit vorherigem Einverständnis der Ärzte von ETA-GLOB Assistance und in Absprache mit dem behandelnden Arzt vor Ort erfolgen. Für den Entscheid, einen Transport vorzunehmen, für die Wahl des Transportmittels sowie des Ortes für den allfälligen Spitalaufenthalt sind ausschliesslich das gesundheitliche Wohl der versicherten Person und die Einhaltung geltender Vorschriften der Gesundheitsämter ausschlaggebend.

7.11. Rückfahrt einer Begleitperson

ETA-GLOB Assistance veranlasst und übernimmt den Transport einer versicherten Person, die mit dem Versicherten reiste, um ihn, wenn möglich, bei seiner Rückkehr zu begleiten.

Diese Leistung ist mit der Leistung „Besuchskosten bei Spitalaufenthalt“, Art. 7.12, nicht kumulierbar.

7.12. Besuchskosten bei Spitalaufenthalt im Ausland

Muss die versicherte Person während einer versicherten Reise im Ausland hospitalisiert werden und die Ärzte von ETA-GLOB Assistance erwägen einen Rücktransport frühestens nach 10 Tagen, werden folgende Leistungen erbracht:

ETA-GLOB Assistance organisiert und bezahlt die effektiven Kosten der Hin- und Rückreise für eine von der versicherten Person bezeichneten Person, um erstgenannter beizustehen.

Diese Reise erfolgt per Bahn in der 1. Klasse oder per Linienflug in der Economy-Klasse ab dem Wohnsitzland der versicherten Person.

Die Versicherung übernimmt ebenfalls die Übernachtungskosten (Zimmer mit Frühstück) dieser Person während maximal 10 Nächten in der Höhe von bis zu CHF 150 pro Nacht.

Verpflegungskosten (Mahlzeiten und Getränke), Telefonkosten sowie Transportkosten vor Ort werden nicht übernommen.

Diese Leistung ist mit der Leistung „Rückfahrt einer Begleitperson“, Art. 7.11, nicht kumulierbar.

7.13. Betreuung mitreisender minderjähriger Kinder

Organisation und Kostendeckung der effektiven Kosten der Rückreise und die Betreuung von Kindern auf dem Rückweg im Ausland, wenn die versicherte Person eine versicherte Reise aufgrund eines versicherten Ereignisses abbrechen muss und keine andere mitreisende Person anwesend ist.

7.14. Vorzeitige Rückreise aus anderen Gründen

Erfährt die versicherte Person während einer versicherten Reise von der unvorhergesehenen Hospitalisierung oder vom Tod einer nahestehenden Person oder des Stellvertreters am Arbeitsplatz, organisiert und übernimmt (effektiven Kosten) ETA-GLOB Assistance die Rückreise der versicherten Person, damit sich die versicherte Person ans Krankenbett der hospitalisierten Person begeben oder an den Trauerfeierlichkeiten im Wohnsitzland teilnehmen kann.

7.15. Vorbehalt bei vorzeitiger Rückreise aus anderen Gründen

Werden nicht innert 30 Tagen die entsprechenden Belege präsentiert (Hospitalisierungsbescheinigung, Todesschein, Nachweis des Verwandtschaftsverhältnisses), behält sich die Versicherung das Recht vor, die gesamte Leistung in Rechnung zu stellen. Falls die Rückkehr der versicherten Person, wie zu Beginn der Reise vorgesehen, innert 24 Stunden nach Antrag auf Kostendeckung erfolgt, wird die Leistung „vorzeitige Rückreise aus anderen Gründen“ nicht erbracht.

7.16. Rückreise wegen Terror, Krieg, Unruhe, Naturkatastrophe oder Streik im Ausland

Organisation und Kostenübernahme der effektiven Mehrkosten der direkten Rückreise, wenn

- Naturkatastrophen,
- Streiks,
- kriegerische Ereignisse und
- Krieg,
- Terror

an der Reisedestination, ausserhalb des Wohnsitzlandes der versicherten Person, nachweisbar die Fortsetzung der versicherten Reise verunmöglichen oder das Leben der versicherten Person konkret gefährden.

Die Leistungen werden nur erbracht, falls die versicherte Person im Ausland von obgenannten Ereignissen überrascht wird und das Ereignis nach Antritt der Auslandsreise aufgetreten ist. Der Versicherungsschutz erlischt 14 Tage nach erstmaligem Auftreten des Ereignisses.

7.17. Tod der versicherten Person

Stirbt die versicherte Person während einer versicherten Reise im Ausland, veranlasst und übernimmt ETA-GLOB Assistance den Transport der sterblichen Überreste in das Wohnsitzland bis zum Beerdigungsort.

ETA-GLOB Assistance übernimmt ebenfalls sämtliche im Zusammenhang mit den Vorbereitungen und den speziellen Vorkehrungen für den Transport notwendigen Kosten.

Die Versicherung beteiligt sich zudem an den Sargkosten bis maximal CHF 800. Die übrigen Kosten (insbesondere für Trauerfeier, Trauerzug, Beisetzung) gehen zu Lasten der Familie.

7.18. Zustellung dringlicher Medikamente

Organisation und Versand ins Ausland von medizinisch notwendigen Medikamenten, die vor Ort im Ausland nicht erhältlich sind. Die Kosten der Medikamente gehen zu Lasten der versicherten Person. Medikamente für Empfängnisverhütung und für Behandlungen, die schon vor der Abreise begonnen haben, sind nicht versichert.

7.19. Leistung eines Vorschusses für eine strafrechtliche Kaution

Wird die versicherte Person während einer versicherten Reise im Ausland infolge eines Verkehrsunfalles strafrechtlich behaftet, leistet die Versicherung einen Vorschuss für die strafrechtliche Kaution bis zum Betrag von CHF 10'000.

Die versicherte Person verpflichtet sich, der Versicherung den Vorschuss innerhalb von 3 Monaten ab dem Datum der Vorschusszahlung zurück zu erstatten. Erstatten die Behörden der versicherten Person die Kaution vor Ablauf der Frist von 3 Monaten zurück, hat die versicherte Person die Vorschusszahlung sofort nach Erhalt der Versicherung zurück zu zahlen.

7.20. Verlust von Reisedokumenten

Bei Verlust im Ausland der Reisedokumente, wie Identitätsausweis, Schecks, Kreditkarte oder Fahr- und Flugscheine, leistet die Versicherung einen Vorschuss für den Kauf von nötigen Sachen im Ausland von CHF 1'000 pro versicherte Person.

7.21. Health & Care Management (HCM) / med. Nachbetreuung

ETA-GLOB Assistance stellt der versicherten Person in Folge einer Repatriierung oder bei gesundheitlichen Problemen in der Schweiz durch sein HEALTH & CARE MANAGEMENT die Dienstleistung einer telefonischen Beratung in medizinischen Belangen zur Verfügung.

Bei einer Hospitalisierung:

Organisation, Koordination und Betreuung im Zusammenhang mit:

- Spitaleintritt;
- Spitalaufenthalt;
- Spitalentlassung;
- Verlegung in andere Institutionen.

Im Falle von ambulanter Pflege:

- Organisation von Spitex und Hauspflege;
- Unterstützung im Haushalt (Haushaltshilfen);
- Organisation von speziellen Hilfsmitteln (z.B. Krücken, Rollstuhl, elektrisches Bett).

In jedem Fall:

- Aufklärung und Hilfestellung zu Krankheitsbildern und Behandlungsmöglichkeiten;
- Suche und Übermittlung von Informationen über Ärzte, Therapeuten, Kliniken, Wellness-Zentren mit ihren medizinischen Fachgebieten und Dienstleistungen;
- Arzttermin-Vermittlung;
- Einholen und Übermittlung von Offerten;
- Telefonische Nachbetreuung der versicherten Person.

Diese Leistungen werden nur in der Schweiz während den Bürozeiten von 08.00 bis 20.00 Uhr erbracht.

Der Entscheid über die Übernahme der Ausführungskosten der Beratung hat ausschliesslich vom Versicherungsträger zu erfolgen. ETA-GLOB übernimmt weder Haftung über Versicherungsdeckung noch Ausführungskosten.

7.22. Nicht versicherte Leistungen und Kosten

- Sämtliche Ausschlüsse gemäss Artikel 1 „Gemeinsame Bestimmungen“;
- ETA-GLOB Assistance kann auf keinen Fall an die Stelle der örtlichen Organisation eines Notfalldienstes treten, wie z.B. die einer Polizei oder Feuerwehr;
- Vor Antritt der Reise diagnostizierte und/oder behandelte Krankheiten oder Verletzungen und welche bekanntermassen mit dem Risiko von Rückfällen behaftet sind;
- Kostenübernahme des Transportes bei geringfügigen Beschwerden, die am Ort des Schadens behandelt werden können und den Versicherten nicht an der Weiterreise hindern bzw. einen Abbruch seines Aufenthaltes bewirken;
- Assistance-Anträge im Zusammenhang mit ärztlich unterstützter Befruchtung oder freiwilligem Schwangerschaftsabbruch;
- Verpflegungs- und Telefonkosten.